

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1901

9 (10.1.1901)

Beilage zu Nr. 9 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 10. Januar 1901.

Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogthum Baden.

Durlach. G 370
Güterrechtsregister. Eingetragen:
Klump, Leopold, Maschinist in
Durlach und Röhren geb. Krimmel.
Gütergemeinschaft unter Ausschluß der
Fahrten habe gemäß L.R.G. 1500 ff
und Einwirkung von je 50 M. in die
Gemeinschaft.
Groß. Amtsgericht.

Durlach. G 260
Güterrechtsregister. Eingetragen:
Karl, Maler in Durlach
und Elisabeth Petriette Magdalena
geb. Kleiber. Gütergemeinschaft unter
Ausschluß der Fahrten habe (L.R.G. 1500
-1504) und Einwirkung von je 20
Mark in die Gemeinschaft.
Groß. Amtsgericht.

Donauerschingen. G 333
In das Güterregister wurde Band I
Seite 35 eingetragen:
Konstantin Kaga, Holzschneider in
Bräunlingen, und Sofie, geb. Kapp.
Durch Vertrag vom 28. Dezember 1900
ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Donauerschingen, 31. Dezember 1900.
Groß. Amtsgericht I.

Ettlingen. G 349
Nr. 21746. In das Güterrechts-
register wurde heute eingetragen:
Max Heller, Kaufmann von Ett-
lingen, und Bertha, geb. Kirchheimer.
Durch Ehevertrag vom 16. Novem-
ber 1900 haben die Eheleute Errungens-
chaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff.
B.G.B. vereinbart.
Ettlingen, den 4. Januar 1901.
Groß. Amtsgericht II.

Eppingen. G 289
Nr. 22486. In das Güterrechts-
register wurde heute eingetragen:
H. S. 40. Durch Vertrag der
Eheleute Wilhelm Klebsattel,
Steinhauer zu Sulzfeld und Sofie geb.
Bregler vom 19. Dezember 1900 wählen
dieselben als Norm zur Regelung ihrer
ehelichen Güterrechtsverhältnisse die
Errungenschaftsgemeinschaft nach §§
1519 ff. B.G.B.
Eppingen, den 31. Dezember 1900.
Groß. Amtsgericht.

Freiburg. G 348
In das Güterrechtsregister Band I
D. 3. 205 wurde eingetragen:
Kerfel, Michael, Maurer, Frei-
burg, und Christine geb. Meier.
Durch Vertrag vom 17. Dezember
1900 wurde Gütertrennung gemäß §§
1426 ff. des B.G.B. unter Ausschluß
der Verwaltung und Nutzung des
Mannes am Vermögen der Frau ver-
einbart.
Freiburg, den 4. Januar 1901.
Groß. Amtsgericht.

Freiburg. G 278
In das Güterrechtsregister Band I
D. 3. 204 wurde eingetragen:
Frenzele, Adolf, Schuhmacher in
Freiburg und Katharina geb. Morast.
Durch Vertrag vom 27. Dezember
1900 wurde die Gütertrennung gemäß
§§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Freiburg, den 31. Dezember 1900.
Groß. Amtsgericht.

Heidelberg. G 305
Zum Güterrechtsregister wurde ein-
getragen:
1. Auf Seite 146: Friedrich Cappel,
Kaufmann in Heidelberg, und Luise
Elisabetha geb. Gebhard. Durch Ehever-
trag vom 28. November 1900 ist die
Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§
1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei sind
die ausschließlichen zum persönlichen Ge-
brauch der Frau bestimmten Sachen
als deren Vorbehaltsgut erklärt.
2. Auf Seite 147: Theodor Roese-
ler, Kaufmann in Bommersheim, und
Friederike Luise geb. Bockstätt. Durch
Ehevertrag vom 28. November 1900 ist
die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß
§§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Dabei
ist das in § 1 des dem Ehevertrage
beigefügten Inventars beschriebene Ver-
bringen der Ehefrau als deren Vorbe-
haltsgut erklärt.
3. Auf Seite 148: Jakob Heinrich,
Landwirth in Walberberg, und Susanna
geb. Müller. Durch Ehevertrag vom 17.
Dezember 1900 ist die Errungenschafts-
gemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
festgesetzt.
4. Auf Seite 149: Josef Schubert,
Schmid in Heiligkreuzsteinach, und
Margaretha geb. Wagner. Durch Ehe-
vertrag vom 3. Dezember 1900 ist die
allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§
1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Heidelberg, den 2. Dezember 1900.
Groß. Amtsgericht.

Karlsruhe. G 304
In das Güterrechtsregister ist zu
Band I eingetragen:
1. Seite 351: Gartenhäuser,
Paul, Karlsruhe und Elise geb. Walter.
Nr. 1. Durch Urtheil Groß. Amts-
gerichts Gengenbach vom 25. Januar
1900 wurde Paul Gartenhäuser Ehe-
frau Elise geb. Walter für berechtigt
erklärt, ihr Vermögen von demjenigen
ihres Ehemannes abzutrennen und es
ist nun infolge des stattgehabten Voll-
zugsverfahrens die Vermögensabson-
derung eingetreten.
2. Seite 352: Wittelsbach,
Otto, Waffenschmied, Karlsruhe und
Emilie geb. Weidauer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 15.
Dezember 1900 wurde Gütertrennung
vereinbart.
3. Seite 353: Detmer, Heinrich,
Fabrikarbeiter, Karlsruhe und Karoline
geb. Bruder.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 15.
Dezember 1900 wurde Gütertrennung
vereinbart.
4. Seite 354: Stocker, Karl,
Bremser, Karlsruhe und Sabina geb.
Fehn.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. De-
zember 1900 wurde Gütertrennung
vereinbart.
5. Seite 355: Gysler, Karl,
Maschinist, Karlsruhe und Elise geb.
Friedel.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20.
Dezember 1900 wurde Gütertrennung
vereinbart.
Karlsruhe, den 2. Januar 1901.
Groß. Amtsgericht III.

Kenzingen. G 259
In das Güterrechtsregister wurde
heute eingetragen:
1. Band I Seite 13. Leppert, Flo-
rian, Hauptlehrer, Nordweil, und An-
tonia Emma geb. Schurr. Ehevertrag
vom 29. November 1900. Eheliches
Vorbehaltsgut sind die in der Register-
beilage verzeichneten Fahrnisse (An-
schlag 796 M.)
2. Band I Seite 14. Scharbach,
Konrad, Landwirth in Nordweil, und
Barbara Kuri. Ehevertrag vom 20.
November 1900. Eheliches Vorbe-
haltsgut sind die in der Registerbe-
ilage bezeichneten Fahrnisse (Anschlag
288 M. 80 Pf.)
3. Band I Seite 15. Häring, Otto,
Mehger, Herbolzheim, und Julie Müller.
Ehevertrag vom 26. November 1900.
Eheliches Vorbehaltsgut sind die in
der Registerbeilage verzeichneten Fahr-
nisse (Anschlag 591 M. und Forde-
rungen mit 2330 M. 83 Pf.)
4. Band I Seite 16. Moser, Her-
mann, Privat, Oberhausen, und Sofia
geb. Hehl. Ehevertrag vom 8. Novem-
ber d. J. Eheliches Vorbehaltsgut
ist die Forderung bei der Sparkasse
Kenzingen mit 4948 M.
Kenzingen, den 19. Dezember 1900.
Groß. Amtsgericht.

Neustadt. G 329
In das Güterrechtsregister des Gr.
Amtsgerichts Neustadt wurde unterm
4. Januar 1901 eingetragen:
Edel, Karl, Sägewerksbesitzer zu
Satz und Rosa geb. Sieber.
Durch Vertrag vom 20. Mai 1892
ist nach dem früheren badischen Land-
recht vereinbart:
Das gegenwärtige und künftige,
aktive und passive Vermögen der Braut-
leute wird bis auf den Betrag von
100 M., welchen jeder Theil mit zur
Gemeinschaft einwirft, von dieser aus-
geschlossen, für verlegenschaftlich und
als Sondergut des betreffenden Ehe-
gatten erklärt.
Neustadt, den 4. Januar 1901.
Groß. Amtsgericht.

Pforzheim. G 307
In das Güterrechtsregister Band I
wurde eingetragen:
Blatt 408: Ritter, Friz, Kauf-
mann zu Pforzheim und Pauline geb.
Mayer.
Nach dem Ehevertrage vom 8. Juli
1898 ist die eheliche Gütergemeinschaft
auf einen beiderseitigen Einwurf von je
50 M. beschränkt nach badischem Land-
recht.
Blatt 409: Gruber, Friedrich,
Kaufmann zu Pforzheim und Emma
geb. Blumer.
Nach dem Ehevertrage vom 19. Septem-
ber 1898 ist die eheliche Gütergemein-
schaft auf einen beiderseitigen Einwurf
von je 30 M. beschränkt nach badischem
Landrecht.
Blatt 410: Fieß, Karl Otto, Bäcker-
meister zu Pforzheim und Emma geb.
Schroth.
Nach dem Ehevertrage vom 15. Dezember
1900 besteht Gütertrennung.
Blatt 411: Scholl, Robert, Fabri-
kant zu Pforzheim und Frieda Maria
geb. Haap.
Nach dem Ehevertrage vom 15. Dezem-
ber 1900 besteht Errungenschaftsgemein-
schaft. Als Vorbehaltsgut der Frau ist
erklärt: Fahrnisse nach vorliegendem Ver-
zeichnisse im Betrage von 32 090 M.
Blatt 412: Wildbrett, Jakob
Friedrich, Bijouteriefabrikant zu Pforz-
heim und Friederike Karoline geb.
Schöttle.
Nach dem Ehevertrage vom 21. Dezem-
ber 1900 besteht Gütertrennung.
Blatt 413: Harter, Emil Fein-
rich, Kaufmann zu Pforzheim und
Theresia Maria geb. Seiler.
Nach dem Ehevertrage vom 20. Dezem-
ber 1900 besteht Gütertrennung.
Blatt 414: Fricke, Karl August,
Bijouterier zu Pforzheim und Helene
Wilhelmine geb. Richter.
Nach dem Ehevertrage vom 20. Dezem-
ber 1900 besteht Gütertrennung.
Blatt 415: Benzinger, Karl
Christian Friedrich, Fasser zu Pforz-
heim und Anna Maria geb. Lauser.
Nach dem Ehevertrage vom 28. Novem-
ber 1900 besteht Errungenschaftsgemein-
schaft. Als Vorbehaltsgut der Frau
sind erklärt: Fahrnisse laut vorliegen-
dem Verzeichnisse im Betrage von
2761 M.
Blatt 416: Bucher, Eduard, Badn-

Gemeinschaft alles Vermögen aus, so-
wohl das gegenwärtige wie das zukünf-
tige, und wirft jeder Theil von ihnen
von dem fahrenden Vermögen in die
Gemeinschaft nur ein die Summe von
fünfhundert Gulden.
2. Fische, Andreas, Müller und
Bäder zu Neustadt, und Albertine, geb.
Günter. Durch Vertrag vom 22. No-
vember 1875 ist allgemeine Güterge-
meinschaft im Sinne des früheren Bad-
ischen Landrechts festgesetzt, welche sich
auf alles gegenwärtige und zukünftige,
liegende und fahrende Vermögen beider
Eheleute mit allen darauf ruhenden
Schulden erstreckt soll.
3. Schold, Viktor, Landwirth zu
Rödingen, und Marie, geb. Göhrig.
Durch Vertrag vom 7. November
1900 ist allgemeine Gütergemeinschaft
festgesetzt.
4. Rienzler, Adolf, Mechaniker
zu Efenbach, und Rosina, geb. Straub.
Durch Vertrag vom 8. November
1900 ist Errungenschaftsgemeinschaft
festgesetzt, jedoch mit der Maßgabe, daß
das bewegliche und unbewegliche Ver-
mögen, welches die Ehegatten zur Zeit
des Abschlusses der Ehe besitzen, als
Gesamtgut der Errungenschaft ange-
sehen werden soll.
5. Stöffler, Johann Baptist,
Maurermeister zu Neustadt, und Helene,
geb. Winterhalter.
Durch Vertrag vom 15. November
1900 ist allgemeine Gütergemeinschaft
festgesetzt.
6. Beha, Karl, Postbote zu Pöf-
fingen, und Luise, geb. Bader.
Durch Vertrag vom 16. November
1900 ist allgemeine Gütergemeinschaft
festgesetzt.

Säckingen. G 332
In das Güterrechtsregister Band I
wurde unterm 30. Dezember 1900 ein-
getragen:
1. Zu Seite 79:
Müller, Bonifaz, Maurer und
Luise geb. Albiez in Herrschried. Durch
Vertrag vom 21. Dezember 1900 wurde
allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437
ff. B.G.B. festgesetzt.
II. Zu Seite 80:
Thoma, Konrad, Straßenwart und
Abelheid geb. Ebert in Obergebisbach.
Durch Vertrag vom 19. Dezember 1900
wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach
§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.
Säckingen, den 5. Januar 1901.
Groß. Amtsgericht.

Talheim. G 331
In das Güterrechtsregister Band I
Seite 64 Nr. 1 wurde eingetragen:
Hör, Alois, Fabrikarbeiter in
Schonach und Marie geb. Maib. Durch
Vertrag vom 27. Dezember 1900 wurde
die allgemeine Gütergemeinschaft nach
den §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Talheim, den 31. Dezember 1900.
Groß. Amtsgericht.

Tauberbischofsheim. G 306
In das Güterrechtsregister Band I
wurde heute eingetragen:
Seite 69: Spöcklein, Melchior,
Landwirth in Lauda und Bertha geb.
Sieb.
Durch Vertrag vom 7. November
1900 ist die Errungenschaftsgemeinschaft
gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Dabei wurde das gesammte, in dem
bei den Registerakten befindlichen Ver-
zeichnisse näher beschriebene Einbringen
der Braut als Vorbehaltsgut erklärt.
Seite 70: Altmann, Wilhelm,
Schreiner in Breheim und Maria An-
tonia geb. Schäfer.
Durch Vertrag vom 27. Dezember
1900 ist die völlige Gütertrennung
gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. unter
Ausschluß der Nutzung und Verwal-
tung des Ehemannes vereinbart.
Seite 71: Schmitt, Andreas,
Handelsmann in Rönigsloffen und
Dittie geb. Ditt.
Durch Vertrag vom 30. Dezember
1900 ist die völlige Gütertrennung
gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. unter Aus-
schluß der Nutzung und Verwaltung
des Ehemannes vereinbart.
Seite 72: Scherrer, Karl,
Thierarzt in Tauberbischofsheim und
Johanna geb. Frell.
Durch Vertrag vom 31. Dezember
1900 ist die völlige Gütertrennung ge-
mäß §§ 1426 ff. B.G.B. unter Aus-
schluß der Nutzung und Verwaltung
des Ehemannes vereinbart.
Tauberbischofsheim, 2. Januar 1901.
Groß. Amtsgericht.

Ueberlingen. G 279
In das Güterrechtsregister Band I
wurde heute eingetragen:
Seite 66: Lorenz, Johann Mez-
germeister und Landwirth in Beuren,
und Maria geb. Knoll.
Durch Vertrag vom 15. November
1900 ist die allgemeine Gütergemein-
schaft nach den §§ 1437 ff. des B.G.B.
vereinbart.
Seite 67: Gluns, Hermann, Wag-
ner in Oberfinglingen, und Agatha geb.
Scholter.
Durch Vertrag vom 18. Oktober 1900
ist die Gütertrennung gemäß §§ 1427
bis 1431 des B.G.B. vereinbart.
Seite 68: Buchmüller, Eduard,
Landwirth in Altheim, und Katharina
geb. König.
Durch Vertrag vom 24. November
1900 ist die allgemeine Gütergemein-

gemäß den §§ 1437 ff. des B.G.B.
vereinbart.
Seite 69: Stäble, Josef Anton,
Kaufmann in Ueberlingen, und Alber-
tine geb. Biffinger.
Durch Vertrag vom 21. Dezember
1900 wurde unter Aufhebung des bis-
herigen Güterstandes die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß den §§ 1437 ff.
des B.G.B. festgesetzt.
Seite 70: Fäßinger, Konstantin,
Landwirth in Roggenbeuren, und Helena
geb. Herz.
Durch Vertrag vom 1. Dezember
1900 ist die allgemeine Gütergemein-
schaft nach den §§ 1437 ff. des B.G.B.
vereinbart.
Seite 71: Beckert, Karl Anton,
Friedrich, Kaufmann in Ueberlingen,
und Anna Maria Magdalena geb.
Paerpfer.
Durch Vertrag vom 20. Dezember
1900 ist unter Aufhebung des bisher-
igen Güterstandes die Errungenschafts-
gemeinschaft nach den §§ 1519 des
B.G.B. vereinbart.
Ueberlingen, den 2. Januar 1901.
Groß. Amtsgericht.

Ullingen. G 338
In das Güterrechtsregister wurde
in Band I eingetragen:
Am 21. Dezember 1900:
a. Seite 94. Josef Hummel,
Schneider und Rosa Schleicher in
Oberfischbach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
b. Seite 95. Johann Paas,
Straßenwart und Bertha Weisser in
Unterfirnach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
B.G.B. vereinbart.
c. Seite 96. Friedrich Lauble,
Landwirth und Christine Weisser in
Oberfirnach. Nach Vertrag vom 13.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 des
B.G.B. vereinbart.
d. Seite 97. Hermann Sobotta,
Kaufmann und Josefine Lott in
Ullingen. Nach Vertrag vom 24.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
des B.G.B. vereinbart.
Als Vorbehaltsgut der Ehefrau
wurde erklärt ihr Ehebringen, wie
solches in den Registerakten Beilage 32
Seite 161/53 bezeichnet ist, sowie das-
jenige Vermögen, welches der Ehefrau
während der Ehe durch Erbschaft oder
Schenkung anverfallt.
e. Seite 98. Haber Häring, Josef,
Schreiner und Maria Josefa Kaiser in
Ullingen. Durch Urtheil Groß.
Amtsgerichts Tübingen vom 12. Oktober
1894 wurde die Ehefrau für berechtigt
erklärt, ihr Vermögen von demjenigen
ihres Ehemannes abzutrennen. Der
Vollzug hat nach einer Beurkundung
des genannten Gerichts stattgefunden.
f. Seite 99. Salomon Diet-
linger, Uhrmacher und Anna Bürkle
in Börsenbach. Nach Vertrag vom
21. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437
ff. B.G.B. vereinbart. Als Vorbe-
haltsgut der Ehefrau wurde das Ein-
lagegut haben derselben bei der Spar-
und Waisenkasse Furtwangen mit
700 M. bestimmt.
g. Seite 100. Josef Ruf, Gast-
wirth zur Friedrichshöhe und Gertrude
Dob in Langenbach. Nach Vertrag
vom 3. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß
§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.
h. Seite 101. Adolf Laubis,
Schreiner und Mathilde Faulhaber in
Börsenbach. Nach Vertrag vom 12.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
Groß. Amtsgericht.

Villingen. G 338
In das Güterrechtsregister wurde
in Band I eingetragen:
Am 21. Dezember 1900:
a. Seite 94. Josef Hummel,
Schneider und Rosa Schleicher in
Oberfischbach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
b. Seite 95. Johann Paas,
Straßenwart und Bertha Weisser in
Unterfirnach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
B.G.B. vereinbart.
c. Seite 96. Friedrich Lauble,
Landwirth und Christine Weisser in
Oberfirnach. Nach Vertrag vom 13.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 des
B.G.B. vereinbart.
d. Seite 97. Hermann Sobotta,
Kaufmann und Josefine Lott in
Ullingen. Nach Vertrag vom 24.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
des B.G.B. vereinbart.
Als Vorbehaltsgut der Ehefrau
wurde erklärt ihr Ehebringen, wie
solches in den Registerakten Beilage 32
Seite 161/53 bezeichnet ist, sowie das-
jenige Vermögen, welches der Ehefrau
während der Ehe durch Erbschaft oder
Schenkung anverfallt.
e. Seite 98. Haber Häring, Josef,
Schreiner und Maria Josefa Kaiser in
Ullingen. Durch Urtheil Groß.
Amtsgerichts Tübingen vom 12. Oktober
1894 wurde die Ehefrau für berechtigt
erklärt, ihr Vermögen von demjenigen
ihres Ehemannes abzutrennen. Der
Vollzug hat nach einer Beurkundung
des genannten Gerichts stattgefunden.
f. Seite 99. Salomon Diet-
linger, Uhrmacher und Anna Bürkle
in Börsenbach. Nach Vertrag vom
21. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437
ff. B.G.B. vereinbart. Als Vorbe-
haltsgut der Ehefrau wurde das Ein-
lagegut haben derselben bei der Spar-
und Waisenkasse Furtwangen mit
700 M. bestimmt.
g. Seite 100. Josef Ruf, Gast-
wirth zur Friedrichshöhe und Gertrude
Dob in Langenbach. Nach Vertrag
vom 3. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß
§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.
h. Seite 101. Adolf Laubis,
Schreiner und Mathilde Faulhaber in
Börsenbach. Nach Vertrag vom 12.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
Groß. Amtsgericht.

Villingen. G 338
In das Güterrechtsregister wurde
in Band I eingetragen:
Am 21. Dezember 1900:
a. Seite 94. Josef Hummel,
Schneider und Rosa Schleicher in
Oberfischbach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
b. Seite 95. Johann Paas,
Straßenwart und Bertha Weisser in
Unterfirnach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
B.G.B. vereinbart.
c. Seite 96. Friedrich Lauble,
Landwirth und Christine Weisser in
Oberfirnach. Nach Vertrag vom 13.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 des
B.G.B. vereinbart.
d. Seite 97. Hermann Sobotta,
Kaufmann und Josefine Lott in
Ullingen. Nach Vertrag vom 24.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
des B.G.B. vereinbart.
Als Vorbehaltsgut der Ehefrau
wurde erklärt ihr Ehebringen, wie
solches in den Registerakten Beilage 32
Seite 161/53 bezeichnet ist, sowie das-
jenige Vermögen, welches der Ehefrau
während der Ehe durch Erbschaft oder
Schenkung anverfallt.
e. Seite 98. Haber Häring, Josef,
Schreiner und Maria Josefa Kaiser in
Ullingen. Durch Urtheil Groß.
Amtsgerichts Tübingen vom 12. Oktober
1894 wurde die Ehefrau für berechtigt
erklärt, ihr Vermögen von demjenigen
ihres Ehemannes abzutrennen. Der
Vollzug hat nach einer Beurkundung
des genannten Gerichts stattgefunden.
f. Seite 99. Salomon Diet-
linger, Uhrmacher und Anna Bürkle
in Börsenbach. Nach Vertrag vom
21. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437
ff. B.G.B. vereinbart. Als Vorbe-
haltsgut der Ehefrau wurde das Ein-
lagegut haben derselben bei der Spar-
und Waisenkasse Furtwangen mit
700 M. bestimmt.
g. Seite 100. Josef Ruf, Gast-
wirth zur Friedrichshöhe und Gertrude
Dob in Langenbach. Nach Vertrag
vom 3. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß
§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.
h. Seite 101. Adolf Laubis,
Schreiner und Mathilde Faulhaber in
Börsenbach. Nach Vertrag vom 12.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
Groß. Amtsgericht.

Villingen. G 338
In das Güterrechtsregister wurde
in Band I eingetragen:
Am 21. Dezember 1900:
a. Seite 94. Josef Hummel,
Schneider und Rosa Schleicher in
Oberfischbach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
b. Seite 95. Johann Paas,
Straßenwart und Bertha Weisser in
Unterfirnach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
B.G.B. vereinbart.
c. Seite 96. Friedrich Lauble,
Landwirth und Christine Weisser in
Oberfirnach. Nach Vertrag vom 13.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 des
B.G.B. vereinbart.
d. Seite 97. Hermann Sobotta,
Kaufmann und Josefine Lott in
Ullingen. Nach Vertrag vom 24.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
des B.G.B. vereinbart.
Als Vorbehaltsgut der Ehefrau
wurde erklärt ihr Ehebringen, wie
solches in den Registerakten Beilage 32
Seite 161/53 bezeichnet ist, sowie das-
jenige Vermögen, welches der Ehefrau
während der Ehe durch Erbschaft oder
Schenkung anverfallt.
e. Seite 98. Haber Häring, Josef,
Schreiner und Maria Josefa Kaiser in
Ullingen. Durch Urtheil Groß.
Amtsgerichts Tübingen vom 12. Oktober
1894 wurde die Ehefrau für berechtigt
erklärt, ihr Vermögen von demjenigen
ihres Ehemannes abzutrennen. Der
Vollzug hat nach einer Beurkundung
des genannten Gerichts stattgefunden.
f. Seite 99. Salomon Diet-
linger, Uhrmacher und Anna Bürkle
in Börsenbach. Nach Vertrag vom
21. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437
ff. B.G.B. vereinbart. Als Vorbe-
haltsgut der Ehefrau wurde das Ein-
lagegut haben derselben bei der Spar-
und Waisenkasse Furtwangen mit
700 M. bestimmt.
g. Seite 100. Josef Ruf, Gast-
wirth zur Friedrichshöhe und Gertrude
Dob in Langenbach. Nach Vertrag
vom 3. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß
§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.
h. Seite 101. Adolf Laubis,
Schreiner und Mathilde Faulhaber in
Börsenbach. Nach Vertrag vom 12.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
Groß. Amtsgericht.

Villingen. G 338
In das Güterrechtsregister wurde
in Band I eingetragen:
Am 21. Dezember 1900:
a. Seite 94. Josef Hummel,
Schneider und Rosa Schleicher in
Oberfischbach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
b. Seite 95. Johann Paas,
Straßenwart und Bertha Weisser in
Unterfirnach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
B.G.B. vereinbart.
c. Seite 96. Friedrich Lauble,
Landwirth und Christine Weisser in
Oberfirnach. Nach Vertrag vom 13.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 des
B.G.B. vereinbart.
d. Seite 97. Hermann Sobotta,
Kaufmann und Josefine Lott in
Ullingen. Nach Vertrag vom 24.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
des B.G.B. vereinbart.
Als Vorbehaltsgut der Ehefrau
wurde erklärt ihr Ehebringen, wie
solches in den Registerakten Beilage 32
Seite 161/53 bezeichnet ist, sowie das-
jenige Vermögen, welches der Ehefrau
während der Ehe durch Erbschaft oder
Schenkung anverfallt.
e. Seite 98. Haber Häring, Josef,
Schreiner und Maria Josefa Kaiser in
Ullingen. Durch Urtheil Groß.
Amtsgerichts Tübingen vom 12. Oktober
1894 wurde die Ehefrau für berechtigt
erklärt, ihr Vermögen von demjenigen
ihres Ehemannes abzutrennen. Der
Vollzug hat nach einer Beurkundung
des genannten Gerichts stattgefunden.
f. Seite 99. Salomon Diet-
linger, Uhrmacher und Anna Bürkle
in Börsenbach. Nach Vertrag vom
21. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437
ff. B.G.B. vereinbart. Als Vorbe-
haltsgut der Ehefrau wurde das Ein-
lagegut haben derselben bei der Spar-
und Waisenkasse Furtwangen mit
700 M. bestimmt.
g. Seite 100. Josef Ruf, Gast-
wirth zur Friedrichshöhe und Gertrude
Dob in Langenbach. Nach Vertrag
vom 3. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß
§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.
h. Seite 101. Adolf Laubis,
Schreiner und Mathilde Faulhaber in
Börsenbach. Nach Vertrag vom 12.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
Groß. Amtsgericht.

Villingen. G 338
In das Güterrechtsregister wurde
in Band I eingetragen:
Am 21. Dezember 1900:
a. Seite 94. Josef Hummel,
Schneider und Rosa Schleicher in
Oberfischbach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
b. Seite 95. Johann Paas,
Straßenwart und Bertha Weisser in
Unterfirnach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
B.G.B. vereinbart.
c. Seite 96. Friedrich Lauble,
Landwirth und Christine Weisser in
Oberfirnach. Nach Vertrag vom 13.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 des
B.G.B. vereinbart.
d. Seite 97. Hermann Sobotta,
Kaufmann und Josefine Lott in
Ullingen. Nach Vertrag vom 24.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
des B.G.B. vereinbart.
Als Vorbehaltsgut der Ehefrau
wurde erklärt ihr Ehebringen, wie
solches in den Registerakten Beilage 32
Seite 161/53 bezeichnet ist, sowie das-
jenige Vermögen, welches der Ehefrau
während der Ehe durch Erbschaft oder
Schenkung anverfallt.
e. Seite 98. Haber Häring, Josef,
Schreiner und Maria Josefa Kaiser in
Ullingen. Durch Urtheil Groß.
Amtsgerichts Tübingen vom 12. Oktober
1894 wurde die Ehefrau für berechtigt
erklärt, ihr Vermögen von demjenigen
ihres Ehemannes abzutrennen. Der
Vollzug hat nach einer Beurkundung
des genannten Gerichts stattgefunden.
f. Seite 99. Salomon Diet-
linger, Uhrmacher und Anna Bürkle
in Börsenbach. Nach Vertrag vom
21. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437
ff. B.G.B. vereinbart. Als Vorbe-
haltsgut der Ehefrau wurde das Ein-
lagegut haben derselben bei der Spar-
und Waisenkasse Furtwangen mit
700 M. bestimmt.
g. Seite 100. Josef Ruf, Gast-
wirth zur Friedrichshöhe und Gertrude
Dob in Langenbach. Nach Vertrag
vom 3. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß
§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.
h. Seite 101. Adolf Laubis,
Schreiner und Mathilde Faulhaber in
Börsenbach. Nach Vertrag vom 12.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
Groß. Amtsgericht.

Villingen. G 338
In das Güterrechtsregister wurde
in Band I eingetragen:
Am 21. Dezember 1900:
a. Seite 94. Josef Hummel,
Schneider und Rosa Schleicher in
Oberfischbach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
b. Seite 95. Johann Paas,
Straßenwart und Bertha Weisser in
Unterfirnach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
B.G.B. vereinbart.
c. Seite 96. Friedrich Lauble,
Landwirth und Christine Weisser in
Oberfirnach. Nach Vertrag vom 13.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 des
B.G.B. vereinbart.
d. Seite 97. Hermann Sobotta,
Kaufmann und Josefine Lott in
Ullingen. Nach Vertrag vom 24.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
des B.G.B. vereinbart.
Als Vorbehaltsgut der Ehefrau
wurde erklärt ihr Ehebringen, wie
solches in den Registerakten Beilage 32
Seite 161/53 bezeichnet ist, sowie das-
jenige Vermögen, welches der Ehefrau
während der Ehe durch Erbschaft oder
Schenkung anverfallt.
e. Seite 98. Haber Häring, Josef,
Schreiner und Maria Josefa Kaiser in
Ullingen. Durch Urtheil Groß.
Amtsgerichts Tübingen vom 12. Oktober
1894 wurde die Ehefrau für berechtigt
erklärt, ihr Vermögen von demjenigen
ihres Ehemannes abzutrennen. Der
Vollzug hat nach einer Beurkundung
des genannten Gerichts stattgefunden.
f. Seite 99. Salomon Diet-
linger, Uhrmacher und Anna Bürkle
in Börsenbach. Nach Vertrag vom
21. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437
ff. B.G.B. vereinbart. Als Vorbe-
haltsgut der Ehefrau wurde das Ein-
lagegut haben derselben bei der Spar-
und Waisenkasse Furtwangen mit
700 M. bestimmt.
g. Seite 100. Josef Ruf, Gast-
wirth zur Friedrichshöhe und Gertrude
Dob in Langenbach. Nach Vertrag
vom 3. November 1900 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß
§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.
h. Seite 101. Adolf Laubis,
Schreiner und Mathilde Faulhaber in
Börsenbach. Nach Vertrag vom 12.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
Groß. Amtsgericht.

Villingen. G 338
In das Güterrechtsregister wurde
in Band I eingetragen:
Am 21. Dezember 1900:
a. Seite 94. Josef Hummel,
Schneider und Rosa Schleicher in
Oberfischbach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.
B.G.B. bestimmt.
b. Seite 95. Johann Paas,
Straßenwart und Bertha Weisser in
Unterfirnach. Nach Vertrag vom 20.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
B.G.B. vereinbart.
c. Seite 96. Friedrich Lauble,
Landwirth und Christine Weisser in
Oberfirnach. Nach Vertrag vom 13.
November 1900 wurde die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 des
B.G.B. vereinbart.
d. Seite 97. Hermann Sobotta,
Kaufmann und Josefine Lott in
Ullingen. Nach Vertrag vom 24.
November 1900 wurde die Errungens-
chaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff.
des B.G.B. vereinbart.
Als Vorbehaltsgut der Ehefrau
wurde erklärt ihr Ehebringen, wie
solches in den Registerakten Beilage 32
Seite 161/53 bezeichnet ist, sowie das-
jenige Vermögen, welches der Ehefrau
während der Ehe durch Erbschaft oder
Schenkung anverfallt.
e. Seite 98. Haber Häring, Josef,
Schreiner und Maria Josefa Kaiser in
Ullingen. Durch Urtheil Groß.
Amtsgerichts Tübingen vom 12. Oktober
1894 wurde die Ehefrau für berechtigt
erklärt, ihr Vermögen von demjenigen
ihres Ehemannes abzutrennen. Der
Vollzug hat nach einer Beurkundung
des genannten Gerichts stattgefunden.
f. Seite 99. Salomon Diet-

